Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Süd - Landberatung Bayern
am Donnerstag, 19.11.2026 10:30 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Zeitweise windig bis stürmisch und nass. An den nördlichen Mittelgebirgen markanter Dauerregen. Vereinzelt Gewitter.

Wetter- und Warnlage:
Heute überquert ein weiterer Tiefausläufer den Süden Deutschlands von West nach Ost. Nachfolgend wird mit einer kräftigen Westströmung bis zum Wochenende noch feuchte und milde Atlantikluft herangeführt.

WIND/STURM:
Heute im Tagesverlauf im westlichen Franken starke bis stürmische Böen bis 60 km/h aus Südwest bis West, gebietsweise bis Freitagabend andauernd. In den Kammlagen im gleichen Zeitraum zeitweise Böen bis 75, auf Gipfeln des Bayerwaldes bis in die Nacht zum Samstag hinein auch Sturmböen oder schwere Sturmböen bis 90 km/h. Am Freitagmittag und -nachmittag auch in anderen Teilen Nordbayerns zeitweise starke bis stürmische Böen bis 60 km/h.

GEWITTER:
Heute in der zweiten Tageshälfte vereinzelte Gewitter mit Sturmböen bis 80 km/h nicht ausgeschlossen. Auch am Freitag tagsüber geringes Gewitterrisiko.

DAUERREGEN:
An Rhön und Spessart, sowie in weiten Teilen Oberfrankens zu den bereits gefallenen Mengen von 35 bis 60 l/qm bis in die Nacht zum Samstag weitere 35 bis 45 l/qm in etwa 48h.
Im nördlichen Bayerwald werden, zu den mit Unterbrechungen bereits gefallenen Mengen von 30 bis 50 l/qm - bis Samstagmorgen weitere 35 bis 40 l/qm in etwas über 48h erwartet.
Straßenwetter in den Frühstunden, Freitag 20.11.2026 in Nordbayern:
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

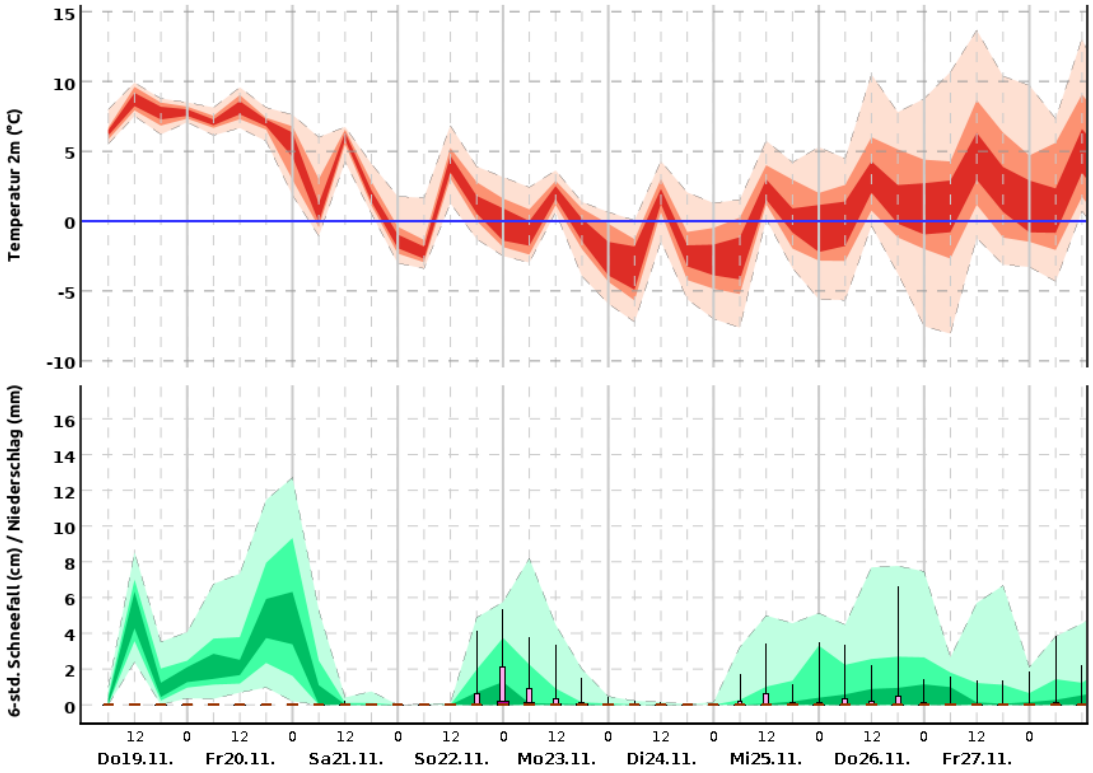
Besonderheiten: keine

Straßenwetter in den Frühstunden, Samstag 21.11.2026 in Nordbayern:
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: im Umfeld der nördlichen Mittelgebirge

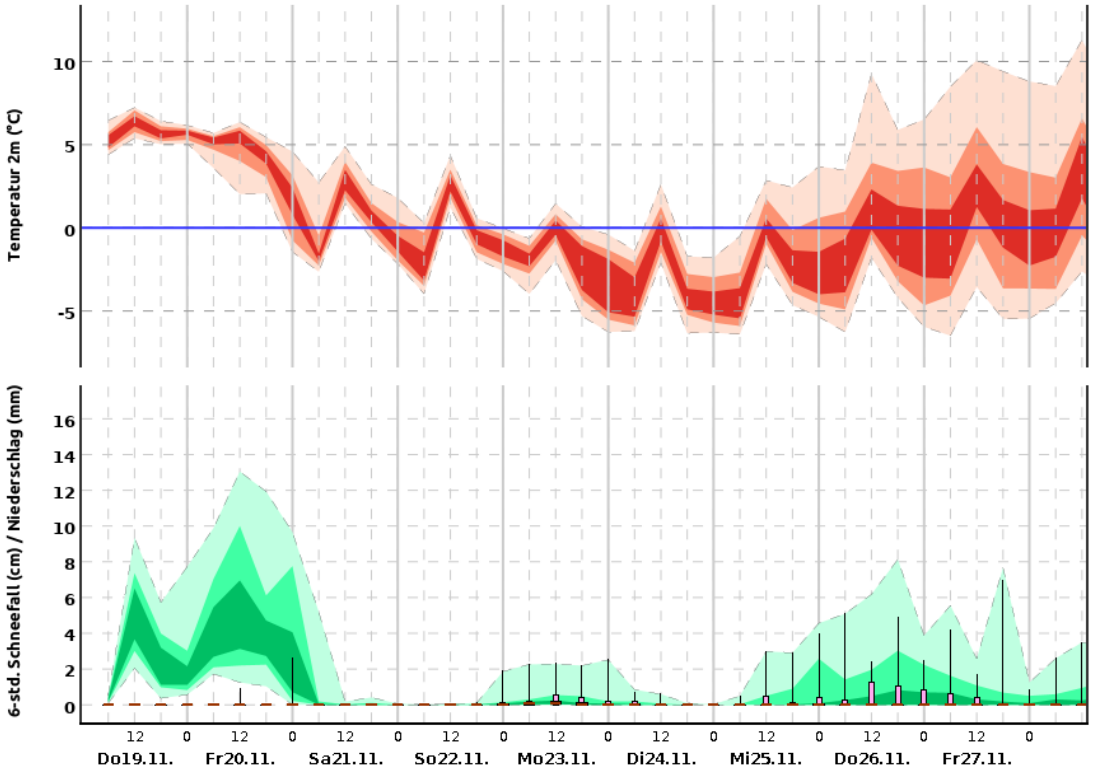
Warnlage Mittelfrist:
In der Nacht zum Sonntag verbreitet LEICHTER FROST, lokal GLÄTTE und dichter NEBEL. Sonntagabend und in der Nacht zum Montag im südlichen Mittelfranken gebietsweise LEICHTER SCHNEEFALL nicht ausgeschlossen. Auch sonst in der Nacht zum Montag LEICHTER FROST, vereinzelt GLÄTTE und dichter NEBEL.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel*



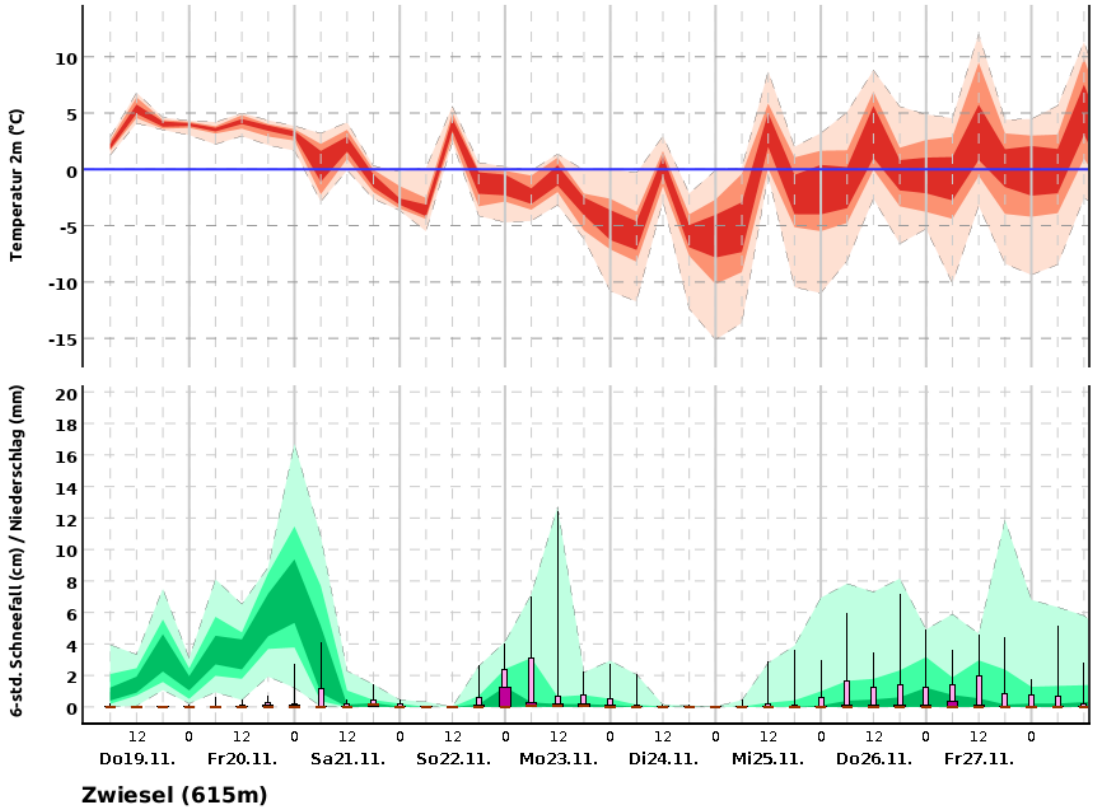
Nürnberg (314m)

©2026 Deutscher Wetterdienst

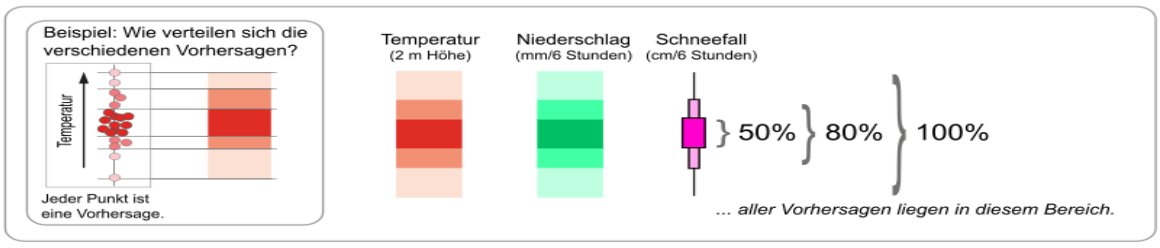


Selb-Spielberg (610m)

©2026 Deutscher Wetterdienst



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung Süd - Land, Bayern / Gerhard Müller